

Vorschau: FVI – FC Schweinfurt 05

Lukas Kling kehrt zum FV Illertissen zurück. Allerdings morgen, Freitag(19.00) nur mit seiner jetzigen Mannschaft, dem FC Schweinfurt 05. Für den langjährigen Kapitän des FV Illertissen sicherlich ein besonderes Spiel. Natürlich auch für den FV Illertissen, der nach wie vor noch den ein oder anderen Punkt holen will(muß). Die ‚Schnüdel‘, wie sie im Volksmund genannt werden, kommen als Spitzenmannschaft, sind Tabellenfünfter mit zwei Punkten Rückstand auf Platz 3. In ihren Reihen mit dem Ex-Heidenheimer Adam Jabiri einer der erfolgreichste Torschützen dieser Saison(16 Tore).Ganz nach oben kann und wird es in dieser Saison nicht mehr reichen, auch wenn die Schützlinge von Trainer Gerd Klaus(47) zumindest mittelfristig höhere Ziele anstreben. Für ihn ist es bereits die 6. Saison beim Traditionsclub, am Saisonende macht er aber Schluss. Wer ihn kennt, weiß aber, dass das an seinem Ehrgeiz keinerlei Abbruch tut. Seit Dienstag Abend hat er zumindest ein zeitnahes, größeres Ziel vor Augen. Seine Mannschaft schaffte durch ein 4:1 gegen den FC Memmingen ins Finale des Totopokals. Gegner dort wird am 21. Mai Ligarivale Spvgg Bayreuth sein. Dass die Illertisser Gäste wegen dieses Spiels einen besonderen Kräfteverschleiß hatten, darf wohl kaum angenommen werden. Zum einen hat man einen großen, ausgeglichenen Kader und zum anderen mussten auch die Illertisser am Dienstag Abend ein Pflichtspiel bestreiten. „Da mussten wir bei Schalding-Heining wieder enorm viel investieren, die personelle Situation erlaubt uns kaum, zu reagieren.“

Schweinfurt sei natürlich, so der Illertisser Trainer weiter, eine hochkarätig besetzte Mannschaft, die durch den Pokalsieg im Aufwind sei. Für seine Mannschaft sei es ein richtig schweres Spiel, sie müsse wohl an die Leistungsgrenze gehen, um etwas zu holen. Andererseits gelinge es in der Regionalliga immer wieder Außenseitern gegen Favoriten zu bestehen. So wolle seine Mannschaft auch versuchen, etwas zu erreichen, womit keiner rechne. Die Illertisser müssen derzeit einfach so denken, denn sie hat das Verletzungspech in einem Ausmaß erwischt, das sie so noch nie hatten. Auch gegen Schweinfurt ist die Personalsituation extrem angespannt. Zu den Langzeitverletzten Antonio Pangallo, Marvin Weiss, Daniel Lang und Sebastian Enderle kommt nun auch noch eine Gelbsperre für Fabian Rupp dazu. Darüber hinaus ist ein Einsatz von Marco Hahn sehr fraglich, so dass erneut Spieler aus der zweiten Mannschaft aushelfen müssen. Doch vielleicht ist gerade dieses momentane Missgeschick Ansporn für die übrigen Spieler, über sich hinauszuwachsen. Das wird so oder so nötig sein, wenn die jungen Illertisser nicht mit leeren Händen ins Wochenende gehen wollen.